



Tu das, dann wirst du leben!

Ein Schriftgelehrter fragt Jesus: Was muß ich tun, daß ich das ewige Leben ererbe? Gott hat diese Frage längst beantwortet durch Sein Wort; so steht es in der Heiligen Schrift: "Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften und von ganzem Gemüt, und deinen Nächsten wie dich selbst" (Luk 10,25ff). So einfach ist das! Jesus sagt: Dann tu das auch, dann wirst du leben!

Die Frage nach dem ewigen Leben ist die entscheidende; es ist die Frage nach dem wahren Leben. Sie bedeutet: Was muß ich tun, damit mein Menschsein überhaupt gelingt? Geld und Erfolg reicht da nicht aus. Man kann trotzdem am eigentlichen Leben vorbeileben, sich und andere unglücklich machen.

Damit mein Leben gelingt, muß ich mitten darin auf das ewige Leben zugehen.

Ich muß daran denken, daß Gott mir eine Aufgabe in der Welt zugedacht hat und daß er mich einmal danach fragen wird, was ich mit meinem Leben angefangen habe. Heute behaupten viele, der Gedanke an das ewige Leben hindere den Menschen daran, in dieser Welt das Richtige zu tun. Das Gegenteil ist wahr: Wenn wir den Maßstab Gottes, den Maßstab der Ewigkeit aus den Augen verlieren, dann bleibt eigentlich nur noch der Egoismus als Leitlinie übrig. Dann wird jeder versuchen, so viel aus diesem Leben für sich herauszuholen, wie es eben möglich ist. Dann wird er alle anderen als Feinde seines Glücks betrachten, die ihm etwas wegzunehmen drohen. Wenn wir dagegen unser Leben so gestalten, daß es vor den Augen Gottes bestehen kann, dann kann durch uns Gerechtigkeit und Wahrheit und Güte, die von Gott herkommen, in diese Welt leuchten.

Der Schriftgelehrte hatte gefragt: Was muß ich **tun**, damit ich das ewige Leben ererbe; und Christus hatte sagt: **Tu**

das, so wirst du leben; Die Liebe ist also in erster Linie nicht ein Gefühl, sondern Tun! Auch die Liebe zu Gott!

Wir müssen berücksichtigen, daß Christus vor der Nächstenliebe die Liebe zu Gott genannt hat: Du sollst Gott, deinen Herrn, lieben von ganzer Seele, von allen Kräften und von ganzem Gemüte.

Was ist das Tun der Gottesliebe? Wir wissen es: Gebet, Gottesdienst, liebendes Interesse an Seinem Wort, mit Freude das tun wollen, was der Geliebte sagt. Denn wo nicht miteinander gesprochen wird, regelmäßig, oft, und wo man nichts voneinander wissen will, nichts füreinander tut, da ist auch keine Liebe.

Natürlich beten wir, gehen zum Gottesdienst, hören Gottes Wort, bemühen uns die Gebote zu halten: aber tun wir es auch liebend, hören wir auch liebend? Wollen wir auch liebend mehr von Gott erfahren? Wo ist der Ort, wo wir uns ausschließlich und in Liebe auf Gott ausrichten – etwas tun, rein um der Liebe Gottes willen? Darüber sollte man sehr sehr lange nachdenken, um wenigstens einen liebenden Schritt auf Gott hin zu machen, denn daran hängt unser Leben hier und in Ewigkeit.

Ja wir wissen es im Verstand: auch das Tun der Nächstenliebe würde ohne Gott die Verankerung und Begründung verlieren, sozusagen bodenlos werden. Weiß das auch unser Herz? – Unser Herz, das so unruhig in uns ist, solange es noch nicht Ruhe gefunden hat in Gott.

Christus sagt nach dem Samaritergleichnis: Dein Nächster, lieber Schriftgelehrter, das ist der Samariter, und du bist der, der unter die Räuber gefallen ist. Du mußt dir zuerst helfen lassen, von mir, denn in mir ist nun sogar Gott dein Nächster geworden, den Du lieben kannst.

Christus als unseren Allernächsten zu lieben; und dann auch noch von ganzer Seele, von allen Kräften und von ganzem Gemüte! Wenn wir das so täten, dann wäre bei uns schon der Himmel auf Erden.

Wir sind eingezwängt in vielen wichtigen Dingen: Beruf, Schule, Termine, Verpflichtungen. All das will uns seinen Rhythmus aufzwingen. Wo bleibt da Platz für diese herzliche Liebe zu Gott?

Wir könnten wenigstens anfangen und immer intensiver rufen: "Herr, ich will, hilf meinem Unwillen." Und: "Herr Jesus Christus, erbarme Dich meiner." Er wird uns helfen.

Wir können beginnen, die Stille zu suchen, in der Er gelobt werden will; wir können die Kammer herrichten, in die wir nach der Weisung unseres Herrn gehen sollen. – Und wenn die Räumlichkeiten nicht so optimal sind — die Liebe ist erfinderisch!

Romano Guardini hat das Beten einmal "das Tun des Menschen" genannt, "der sich selbst erzieht". Wir müssen unser Herz einüben und daran gewöhnen, daß Gott uns sieht und hört und liebt. Es kann sein, daß wir stumpf und müde oder unwillig sind; dann ist es schon etwas, wenn wir uns vor Gottes Gegenwart stellen und eine Weile in Respekt da sind, um zu sagen: "Herr, da bin ich". Diese Augenblicke werden in unser Leben hineinwirken.

Ohne die Gottesliebe wird unser Tun bodenlos. Aber wir sind berufen, das ewige Leben zu ergreifen, darum müssen wir dieses Wort in unserem Herzen bewegen und anfangen, es ganz bewußt zu tun: **Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften und von ganzem Gemüt.**

Eine gesegnete Fastenzeit wünscht allen

Euer Pastor W. Bartram

Die Kinderseite

Weltgebetstag für Kinder aus Kamerun

Kamerun ist ein Land in Afrika, dass auch „Klein Afrika“ genannt wird. Es liegt in der Mitte von Afrika und durch viele Völkerwanderungen sind dort über 200 Völker mit unterschiedlichen Traditionen und noch mehr Sprachen zu Hause.

Hier eine Karte von Afrika, wo liegt Kamerun?



Ferientag zum Thema Palmsonntag

Wir möchten mit Euch am 23.03.2010 einen Ferientag zum Thema Palmsonntag und Ostern verbringen. Unser Erarbeitetes wollen wir dann im Familiengottesdienst am 28. März präsentieren.

Unsere **Kinderstunde** findet an folgenden Samstagen **ab 15 Uhr** im St. Gangolf Haus statt. Wir möchten alle Kinder unserer Gemeinde im Alter ab 5 Jahren dazu herzlich einladen:

13. März	Weltgebetstag für Kinder aus Kamerun
23. März	Ferientag Thema: Palmsonntag
10. April	24. April
08. Mai	
12. Juni	Sommerpause
14. August	28. August

Zu Füßen Deines Kreuzes

**Laß mich doch, o Herr,
zu Füßen Deines Kreuzes sitzen
und nachdenken über solche Liebe,
eine Liebe, die nicht ihresgleichen kennt
und niemals haben wird auf dieser Erde.**

**Laß mich doch, o Herr,
zu Füßen Deines Kreuzes sitzen
und betrachten, was Du gelitten hast.
Ein Leid ward Dir zuteil,
das allen Schmerz der Welt zusammenfaßt.**

**Laß mich doch, o Herr,
zu Füßen Deines Kreuzes sitzen
und Deine Herrlichkeit schauen,
an der Du auch mir Anteil geben willst.
Denn für mich und an meiner Stelle
bist Du am Kreuz gestorben
und hast die Sünde überwunden.**

(Vierzehnheiligen)



Das Unrecht in der Welt

Das viele Unrecht, das in der Welt - scheinbar ungestraft - geschieht, ist für manche nicht sehr nachdenkliche Leute ein Hindernis, an einen lebendigen und gerechten Gott zu glauben.

Wir wollen die Frage beiseite lassen, ob nicht jedem Unrecht ganz notwendig eine innere Strafe auf dem Fuß folgt, sondern nur sagen, daß die fehlende Strafe weit eher zu dem Schluß berechtigt, daß nicht alle Rechnungen auf der Erde ausgeglichen werden. Es muß notwendig noch ein weiteres Leben geben.

Wäre das nicht der Fall und auch kein Gott da, so würde es überhaupt kein Unrecht und kein Bewußtsein davon geben, son-

dem der Mensch würde mit der gleichen angeborenen, nicht etwa bloß angewöhnten, Naturnotwendigkeit und Gemütsruhe rauben und morden wie das wilde Tier des Waldes.

Das ist offenbar nicht so. Es gibt eine Gerechtigkeit Gottes, wer an diese göttliche Gerechtigkeit nicht glauben will, vergeht sich gegen die Menschen und gegen Gott.

(Carl Hilty, Für schlaflose Nächte, 18.3.)

I n f o r m a t i o n e n — V o r s c h a u

Lettlandbesuch 2010

Auch dieses Jahr wollen wir uns wieder unsere Patengemeinde in Pinki, nahe Riga, besuchen.

Darum werden noch Mitreisende nach Pinki gesucht. Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte bei Ralf Janik, Tel. 8716.

Der Reisezeitpunkt wird dann in Abstimmung festgelegt.

Vorgesehen ist die Abreise für einen Mittwoch und Rückreise für den folgenden Sonntag.

ANMELDUNG DER NEUEN KONFIRMANDEN

Mittwoch, den 26. Mai, 19⁰⁰Uhr im St.-Gangolf-Haus. Wir beginnen mit einem Elternabend und allgemeinen Informationen. Ab 18³⁰ Uhr oder anschließend können die Anmeldeformulare ausgefüllt werden. — Mitzubringen sind: Familienstammbuch mit Geburts- und Taufurkunde. Angemeldet werden können alle Kinder, die vor dem 1. August 1998 geboren sind bzw. nach dem Sommer in die 7. Klasse kommen. Benachrichtigungen werden nicht verschickt!

Der erste Unterricht ist Samstag, den 29. Mai, 9⁰⁰-12⁰⁰Uhr

Die Einführung und Fürbitte für die Vorkonfirmanden geschieht im Hauptgottesdienst am 30. Mai in Amelungsborn

Der Seniorenkreis lädt ein!

Donnerstag, den 1. Juli, Gemeindefahrt

(Das Ziel wird noch bekanntgegeben)

Bus-Abfahrt: Lütgenade: 12:30 / Warbsen:12:40 / Golmbach 12:45 / Hohenberg:12:50 / Negenborn:12:55 / Rückkehr ca. 19.00 Uhr.

**Jubelkonfirmation: Pfingstsonntag in Amelungsborn,
23. Mai 2010, 10.00 Uhr**

Soweit wir die Adressen kennen, sind Einladungen verschickt. Eingeladen wurden alle Gemeindeglieder, die in diesem Jahr ihre **Goldene, Diamantene**, oder **Eiserne** Konfirmation feiern. (Man möge sich bitte im Pfarramt melden, wenn jemand vergessen, bzw. woanders konfirmiert wurde, aber bei uns mitfeiern möchte.)

15.30 Uhr: Gemeinsames Kaffeetrinken bei Eikenberg in Golmbach

17.30 Uhr: **Schlußandacht** in der St.-Gangolf-Kirche in Golmbach.

Gottesdienste

4. Sonntag in den Fasten: Lätare (Lied 396)

14. 3.	Sonntag	10:00	Hauptgd.m.Vorstellung der Konf.	(Golmbach)
18. 3.	Donnerstag	19:00	Passionsgottesdienst	(Golmbach)
19. 3.	Freitag	18:00	Vesper	(Golmbach)

5. Sonntag in den Fasten: Judika (Lied 76)

20. 3.	Sonnabend	18:00	Gottesdienst	(Holenberg)
21. 3.	Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
25. 3.	Donnerstag	19:00	Passionsgottesdienst	(Golmbach)
26. 3.	Freitag	18:00	Vesper	(Golmbach)

6. Sonntag in den Fasten: Palmarum (Lied 87)

28. 3.	Sonntag	10:00	Familiengottesdienst	(Golmbach)
29. 3.	Kar Montag	19:00	Kreuzwegbetrachtung	(Golmbach)
30. 3.	Kardienstag	19:00	Kreuzwegbetrachtung	(Golmbach)
31. 3.	Karmittwoch	19:00	Kreuzwegbetrachtung	(Golmbach)

1. 4. Gründonnerstag: Tag der Einsetzung des Hl. Abendmahles

19:00 Gem. Beichte u. Hauptgottesdienst (Golmbach)

2. 4. Karfreitag: Tag der Kreuzigung des HERRN

10:00 Hauptgottesdienst (Golmbach)

15:00 Andacht zur Todesstunde (Ev. Joh.) (Golmbach)

Heiliges Osterfest (Lied 101)

3. 4.	Sonnabend	22:00	Feier der Osternacht	(Amelungsborn)
4. 4.	Ostersonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Amelungsborn)
5. 4.	Ostermontag	10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
7. 4.	Mittwoch	19:00	Andacht	(Warbsen)
8. 4.	Donnerstag	15:00	Andacht	(Golmbach)
		19:00	Gottesdienst	(Golmbach)
9. 4.	Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)

1. Sonntag nach Ostern: Quasimodogeniti (Lied 102)

10. 4.	Sonnabend	18:00	Buß-Andacht	(Amelungsborn)
11. 4.	Sonntag	10:00	Hauptgd. m. Konfirmation	(Amelungsborn)
		18:00	Dank-Andacht	(Golmbach)
15. 4.	Donnerstag	19:00	Gottesdienst	(Golmbach)
16. 4.	Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)

2. Sonntag nach Ostern: Misericordias Domini (Lied 274)

17. 4.	Sonnabend	18:00	Gottesdienst	(Reileifzen)
--------	-----------	-------	--------------	--------------

18. 4.	Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Amelungsborn)
22. 4.	Donnerstag	19:00	Gottesdienst	(Golmbach)
23. 4.	Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)

3. Sonntag nach Ostern: Jubilate (Lied 108)

25. 4.	Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst (St. Markus)	(Amelungsborn)
29. 4.	Donnerstag	19:00	Gottesdienst	(Golmbach)
30. 4.	Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)

4. Sonntag nach Ostern: Kantate (Lied 243)

1. 5.	Sonnabend	18:00	Gottesdienst	(Lütgenade)
2. 5.	Sonntag	10:00	Familiengottesdienst	(Amelungsborn)
5. 5.	Mittwoch	19:00	Andacht	(Warbsen)
6. 5.	Donnerstag	15:00	Andacht	(Golmbach)
		19:00	Gd. (Ap. Philippus u. Jak.d.J.-3. 5.)	(Golmbach)
7. 5.	Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)

5. Sonntag nach Ostern: Rogate (Lied 133)

9. 5.	Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Amelungsborn)
-------	---------	-------	-------------------	----------------

13. 5. - Fest der Himmelfahrt des HERRN

	Donnerstag	10:00	Hauptgottesdienst	(Amelungsborn)
14. 5.	Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)

Sonntag nach Himmelfahrt: Exaudi (Lied 128)

15. 5.	Sonnabend	18:00	Gottesdienst	(Reileifzen)
16. 5.	Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Amelungsborn)
20. 5.	Donnerstag	19:00	Gottesdienst	(Golmbach)
21. 5.	Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)

Fest der Ausgießung des Hl. Geistes (Lied 125)

23. 5.	Pfingstsonntag	10:00	Hauptgd.m.Gold./Jubil.Konf.	(Amelungsborn)
		17:30	Dank-Andacht	(Golmbach)
24. 5.	Pfingstmontag	10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
27. 5.	Donnerstag	19:00	Gottesdienst	(Golmbach)
28. 5.	Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)

Trinitatisfest (Lied 139)

30. 5.	Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Amelungsborn)
2. 6.	Mittwoch	19:00	Andacht	(Warbsen)
3. 6.	Donnerstag	15:00	Andacht	(Golmbach)
		19:00	Gem. Beichte u. Gottesdienst	(Golmbach)
4. 6.	Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)

1. Sonntag nach Trinitatis (Lied 124)

5. 6.	Sonnabend	18:00	Gottesdienst	(Lütgenade)
6. 6.	Sonntag	10:00	Familiengottesdienst	(Amelungsborn)
10. 6.	Donnerstag	19:00	Gottesdienst	(Golmbach)
11. 6.	Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)

2. Sonntag nach Trinitatis (Lied 363)

13. 6.	Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Amelungsborn)
17. 6.	Donnerstag	19:00	Gottesdienst	(Golmbach)
18. 6.	Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)

Fest der Geburt Johannes des Täufers (Lied 141)

19. 6.	Sonnabend	18:00	Gottesdienst	(Reileifzen)
--------	-----------	-------	--------------	--------------

20. 6. Sonntag	10:00	Familiengd. m. Reisesegen	(Amelungsborn)
24. 6. Donnerstag	19:00	Gottesdienst	(Golmbach)
25. 6. Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)

4. Sonntag nach Trinitatis (Lied 495)

27. 6. Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Amelungsborn)
1. 7. Donnerstag	19:00	Gd. (Ap.Petrus+Paulus-29. 6.)	(Golmbach)
2. 7. Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)

5. Sonntag nach Trinitatis (Lied 245)

3. 7. Sonnabend	18:00	Gottesdienst	(Lütgenade)
4. 7. Sonntag	10:00	Familiengottesdienst	(Amelungsborn)
7. 7. Mittwoch	19:00	Andacht	(Warbsen)
8. 7. Donnerstag	19:00	Gottesdienst	(Golmbach)
9. 7. Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)

6. Sonntag nach Trinitatis (Lied 200)

11. 7. Sonntag	10:00	Hauptgd. (Hl.Benedikt)	(Amelungsborn)
15. 7. Donnerstag	19:00	Gottesdienst	(Golmbach)
16. 7. Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)

7. Sonntag nach Trinitatis (Lied 221)

17. 7. Sonnabend	18:00	Gottesdienst	(Reileifzen)
18. 7. Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Amelungsborn)
22. 7. Donnerstag	19:00	Gottesdienst	(Golmbach)
23. 7. Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)

8. Sonntag nach Trinitatis (Lied 318)

25. 7. Sonntag	10:00	Hauptgd. (Ap. Jakobus d. Ä.)	(Amelungsborn)
29. 7. Donnerstag	19:00	Gottesdienst	(Golmbach)
30. 7. Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)

9. Sonntag nach Trinitatis (Lied 497)

1. 8. Sonntag	10:00	Familiengottesdienst	(Amelungsborn)
4. 8. Mittwoch	19:00	Andacht	(Warbsen)
5. 8. Donnerstag	15:00	Andacht	(Golmbach)
	19:00	Gem. Beichte u. Gottesdienst	(Golmbach)
6. 8. Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)
7. 8. Samstag	9:00	Schülergottesdienst	(Amelungsborn)

10. Sonntag nach Trinitatis (Lied 138)

7. 8. Sonnabend	18:00	Gottesdienst	(Lütgenade)
8. 8. Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Amelungsborn)
12. 8. Donnerstag	19:00	Gottesdienst	(Golmbach)
13. 8. Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)

11. Sonntag nach Trinitatis (Lied 299)

15. 8. Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Amelungsborn)
19. 8. Donnerstag	19:00	Gottesdienst	(Golmbach)
20. 8. Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)

12. Sonntag nach Trinitatis (Lied 289)

21. 8. Sonnabend	18:00	Gottesdienst	(Reileifzen)
22. 8. Sonntag	10:00	Hauptgd. (Hl.Bernhard-20.8.)	(Amelungsborn)
26. 8. Donnerstag	19:00	Gd. (Apostel Bartholomäus-24. 8.)	(Golmbach)
27. 8. Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)

13. Sonntag nach Trinitatis (Lied 343)

29. 8. Sonntag	10:00 Hauptgottesdienst	(Amelungsborn)
1. 9. Mittwoch	19:00 Andacht	(Warbsen)
2. 9. Donnerstag	15:00 Andacht	(Golmbach)
	19:00 Gem. Beichte u. Gottesdienst	(Golmbach)
3. 9. Freitag	18:00 Vesper	(Amelungsborn)

**Gelegenheit zur Einzelbeichte
jederzeit nach Vereinbarung bzw. nach den Gottesdiensten**

Andere Zusammenkünfte

Seniorenkreis: 8.4.; 6.5.; 3.6.; (1.7.-Fahrt); 5.8.; 2.9.

Beginn 15:00 mit Andacht (Golmbach)

Bus-Abfahrt: Reil.:14:20 / Lütg.:14:30 / Warb.:14:35 / Ngb.:14:40 / Hlb.:14:45

Kinderstunde: (vierzehntäglich)

samstags 15:00: 2. und 4. Samstag im Monat (Golmbach)

Schola Amelungsborn: sonnabends 17:00 (Ngb/Hlb)

Familiaritas des Klosters Amelungsborn: 7.-9.5.; 18.-20.6.; 16.-18.7.; 13.-15.8;
10.-12.9.

Ökumen. Frauenkreis: 28.-30.5.

Via Benedikta: freitags 18:00 Uhr, Beginn mit Vesper: 23.4.; 21.5.; 11.6.

Konfirmation 11. 4. 2010, 10° Uhr, in Amelungsborn

Eyleen Angert, Kleine Breite 12, Holenberg
Jonas Antemann, Neue Straße 35, Negenborn
Lena Arnold, Lindenstraße 3, Negenborn
Jasmin Bergmeier, Lange Str.15, Reileifzen
Nina Berries, Kirschweg 19, Golmbach
Sascha Brömer, Lindenstraße 3 A, Negenborn
Fabian Fitz, Forstbachtal 19, Warbsen
Christine Flege, Lange Straße 29a, Reileifzen
Christine Gutknecht, Neue Straße 4, Negenborn
Diana Gutknecht, Neue Straße 4, Negenborn
Marc Jahns, Am Sportzentrum 18, Golmbach
Simon Kampioni, Reileifzer Straße 4, Lütgenade
Marlene Koch, Brink 3, Negenborn
Sascha Koch, Brink 3, Negenborn
Sarah Notbohm, Lehmbrink 4, Lütgenade
Stefanie Pietsch, Lange Straße 14, Reileifzen
Michelle Reimers, Zum Eichholz 9, Golmbach
Laura Schwarz, Forstbachtal 19, Warbsen
Lukas Vössing, Voglerblick 13, Warbsen
Carolin Wolf, Kleine Breite 13, Holenberg

Kirchliche Amtshandlungen

TAUFEN sind im Familiengottesdienst, der in der Regel am ersten Sonntag im Monat in Amelungsborn und Golmbach (bzw. in den Gottesdiensten in Lütgenade und Reileifzen) stattfindet. — **Anmeldung vorher(!)** im Pfarrbüro. Dabei bitte mitbringen: Stammbuch/Geburtsurkunde + "Nur für die Taufe"-Kopie, Patenscheine der auswärtigen Paten. — Das **Taufgespräch** ist in der Regel am Donnerstag vor den Taufgottesdiensten um 20 Uhr im St.-Gangolf-Haus mit Eltern und Paten.

Kirchlich begraben wurden:

- 19.11.: Lieselotte Räker geb. Vogel, 90 J, Lütgenade
21.11.: Helga Pruhs, geb. Grupe, 81 J, Altenbeken, ehem Negenb.
23.11.: Wolfgang Wedekind, 63 J, Negenborn
24.11.: Herbert Krüger, 87 J, Golmbach
21.12.: Waltraut Franzke geb. Schaper, 81 J, Negenborn
23.12.: Ingeborg Geißler geb. Sieverling, 78 J, Golmbach
30.12.: Ingo Nillius, 66 J, Warbsen
07.01.: Margarete Müller geb. Gandke, 87 J, Golmbach
11.01.: Kurt Pietsch, 84 J, Holenberg
19.01.: Hans-Günter Biermann, 84 J, Warbsen
22.01.: Wilhelm Eilers, 83 J, Negenborn
02.02.: Gisela Schumann geb. Henze, 68 J, Reileifzen, ehem. Warbsen
10.02.: Lothar Kraak, 86 J, Negenborn
11.02.: Ursula Ebeling geb. Jenssen, 65 J, Reileifzen



Der Austritt aus der Landeskirche wurde erklärt:

- 14.1.: Martin Lammert, Golmbach



Naturwissenschaft und Glaube !

"Weil ich soviel Bücher studiert habe, deshalb habe ich den einfachen Glauben eines bretonischen Bauern. Wenn ich noch mehr Bücher durchstudiert hätte, dann würde ich vielleicht sogar dahin gekommen sein, den noch schlichteren Glauben einer bretonischen Bäuerin zu haben."

Das sagte Louis Pasteur (franz. Chemiker, Biologe u. Mediziner, 1822-1895) zu seinen Studenten, die ihn gefragt hatten, wie denn ein so großer Naturwissenschaftler noch gläubig sein könne.

SPRECHSTUNDEN

PFARRBÜRO in GOLMBACH

☎ 05532-8303

Dienstag u. Donnerstag 10-12 Uhr

Spenden-Kto.-Nr. 1067390, Volksbank Weserbergland (BLZ: 27290087)

Pastor Wolfgang Bartram, 37640 Golmbach, Holenberger Str. 17

☎ 05532-8303